



Schullandheimverein Solingen e.V.

Vorsitz: Stephan Mertens, Börsenstraße 8, 42657 Solingen, 0212 814447, stm.sg@t-online.de
Geschäftsführung: Ursula Kolberg, Westfalenweg 18, 42651 Solingen, 0212 44881, kolli13@aol.com
Hausleitung: Heiko Eisenmann, 56457 Westerburg, Am Zollhof 30, 02663 4359

Solingen, den 17. August 2020

An die Schulleitung der

.....

Rektorin

**Belegungsvergabe Schuljahr 21/22
am Donnerstag, den 3. September 2020, um 14:30 Uhr,
in der Grundschule Südstraße - Elbestraße 7**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die gegebenen Umstände machen es erforderlich, dass wir in diesem Jahr anders vorgehen als gewohnt. Deshalb sollen die Belegungsanfragen der Schulen schriftlich per Mail an stm.sg@t-online.de bis zum **1. September 18 Uhr** erfolgen und möglichst noch vor dem obigen Datum beschieden werden. Wir würden uns dann nur mit den wenigen Personen treffen, bei denen Terminkollisionen geklärt werden müssen.

Sie können sich denken, dass wir für den Fortbestand des Schullandheims „Solingen“ sehr darauf angewiesen sind, dass viele Klassen zu uns kommen. Das Jahr 2020 werden wir wohl ordentlich überstehen, da das Land für die kurzfristig abgesagten Fahrten des Frühjahrs die Stornokosten zugesagt hatte und diese auch schon geflossen sind. Viele Fahrten aus dem Herbst 2020 sind in das Frühjahr 2021 verschoben worden, so dass diese Einnahmen auch nicht verloren gehen werden.

Bitte wenden!

Bitte beachten Sie die folgenden Informationen:

Wir konnten in diesem Jahr bisher schon mehrere Freizeit- und Kirchengruppen mit bis zu 50 Personen erfolgreich beherbergen, da wir ein vom Gesundheitsamt genehmigtes Hygienekonzept umgesetzt haben. Dabei werden insbesondere verstärkt Reinigungen durchgeführt, alle Abläufe enger organisiert und Teilgruppen gebildet, die voneinander getrennt bleiben.

Für Sie als Solinger Schule ist es besonders vorteilhaft, dass wir auch für einzelne Klassen aber sicher für die einzelne Schule eine Alleinbelegung gewährleisten. Sie und ihre Kinder kommen somit keinesfalls mit den Teilnehmer*innen anderer Gruppen in Berührung. Da ein großer Teil der Programmgestaltung auf dem Gelände und in der umliegenden Natur stattfindet, gibt es auch nur wenige Kontakte zur Bevölkerung.

Um diese Belegungsart für alle Schulen zu erreichen, bitten wir um die Angabe von Alternativterminen bei der Belegungsabfrage.

Durch die kurzfristigen Absagen im Frühjahr sind wir erstmalig mit der Frage der Stornokosten konfrontiert worden, da in der Vergangenheit immer alle Fahrten stattgefunden hatten. Für kleine kurzfristige Änderungen der Personenzahlen haben wir nie eine Gebühr verlangt und werden es auch in Zukunft nicht machen. Da sich die Frage der kompletten Stornierung wg. der Pandemie nun ggf. immer mal wieder stellt, werden wir auf der kommenden Jahreshauptversammlung darüber beraten. Bis dahin werden wir so wie bisher verfahren, wenn die Absage durch die äußeren Umstände begründet ist.

- Bis 14 Tage vor dem vorgesehenen Anreiseternin stellen wir keine prozentualen Kosten in Rechnung, sondern erheben nur eine Verwaltungsgebühr von 100 €.
- Bei einer Absage innerhalb der 14 Tage behalten wir die bis dahin zu leistende Anzahlung von 80% der Kosten als Stornogebühr ein.

In der Hoffnung, die Schüler*innen Ihrer Schule im kommenden oder noch in diesem Schuljahr bei uns begrüßen zu können, und mit den besten Wünschen für das aktuelle Schuljahr verbleibe ich

Ihr 
(Mertens)

Anlagen: Anschreiben Lehrer*innen, Termine, weiteres Material